

MÜNCHEN VON AMERIKANERN ERREICHT

ELB-ÜBERGANG BEI HAMBURG RUSSEN IN MECKLENBURG BERLIN: ES GEHT ZU ENDE

London, 29. April

VERBÄNDE der amerikanischen 7. Armee stehen in München, der Geburtsstätte des Nationalsozialismus. Südwestlich hiervon haben andere amerikanische Einheiten Oberammergau erreicht. Der Übergang über die Lech und Isar wurde vollzogen.

Südlich Augsburg wurde einzelner deutscher Widerstand bereinigt. Verbände der 3. Armee setzten ihren Vormarsch von Regensburg entlang der Donau fort und stehen 16 Kilometer vor Passau. Weiter nördlich macht der Vormarsch in Österreich gute Fortschritte.

Die britische 2. Armee unter General Dempsey hat die Elbe südöstlich von Hamburg überquert und damit den deutschen Widerstandsraum in Norddeutschland weiter eingeengt. Bei Lauenburg wurde ein starker Brückenkopf errichtet. In diesem Abschnitt sind die britischen Verbände nur noch 170 Kilometer von den russischen Verbänden unter Marschall Rokossovsky entfernt, die jetzt durch Mecklenburg vom Osten her vorrücken.

Moskau, 29. April Verbände der roten Armee unter Marschall Konjew sind im Vormarsch westlich Berlins in Richtung auf die Elbe.

Westlich von Stettin haben russische Truppen Anklam, Friedland und Neu-Brandenburg erobert und setzen jetzt ihren Vormarsch auf mecklenburgischem Gebiet fort.

In Berlin haben die Russen den Anhalter Bahnhof erobert. Moabit wurde von allen Widerstandsnestern gesäubert. 177 Häuserblocks im Herzen der Stadt fielen in russische Hand. Weitere Fortschritte erzielten die Russen in Wilmersdorf. Die Ringbahnhöfe Hohenzollern-damm und Halensee wurden genommen.

EIN SIEBENTEL

Nur ein Siebentel des Reichsgebiets befindet sich noch in den Händen der Nazis. 407 000 Quadratkilometer sind von den Alliierten besetzt. Die den Nazis verbleibenden 65 000 Quadratkilometer bestehen aus zwei Randgebieten — eins im Norden das andere im Süden.

KAPITULATION - ABER NUR VOR DEM WESTEN DIE ALLIIERTEN ERKLÄREN: NEIN

London, 29. April

EIN deutsches Angebot an England und Amerika, bedingungslos zu kapitulieren, das durch das schwedische Aussenministerium übermittelt wurde, ist zurückgewiesen worden. In Verlautbarungen aus London und Washington wird festgelegt, dass Deutschland vor allen drei Verbündeten, also einschliesslich Russlands, kapitulieren muss.

Die Verlautbarung des britischen Aussenamtes, die am Sonnabend ausgegeben wurde, sagt u.a.: „Nur die bedingungslose Kapitulation vor allen drei Grossmächten wird Berücksichtigung finden.“

MUSSOLINI + EINMARSCH IN MAILAND

Alliiertes Hauptqu. Italien, 29. April.

MAILAND, Vicenza und Padua sind in alliierten Händen. Truppen der 5. und 8. Armee haben die deutschen Abwehrstellungen an der Etsch durchbrochen, die Brenta überschritten und sind nach letzten Meldungen in Venedig eingedrungen.

Panzerverbände der 5. Armee haben Como erreicht, und amerikanische Gebirgstruppen stehen am Nordrand des Gardasees. Alliierte Truppen stehen seit Freitag an der Schweizer Grenze und haben dadurch die deutsche Herresgruppe in Italien in zwei Teile zerspalten. Seit Beginn der alliierten Offensive haben in Italien mehr als 100 000 deutsche Soldaten den Kampf eingestellt.

Benito Mussolini, der Gründer des Faschismus wurde von italienischen Patrioten in Treviso bei Como hingerichtet. Ein Volksgericht hatte ihn zum Tode verurteilt. Seine Leiche wurde nach Mailand gebracht und dort auf der Piazza Loreto zusammen mit den Leichen von 17 anderen führenden Faschisten öffentlich zur Schau gestellt.

SÜHNE FÜR JUDENMORDE

Deutsche Zivilisten mussten auf Befehl amerikanischer Militärbehörden am Sonntag 160 Juden beerdigen, die von flüchtenden deutschen Wehrmachtangehörigen in einem Walde bei Neunberg, 44 Kilometer vor der tschechoslovakischen Grenze, ermordet worden waren.

Einwohner der Stadt mussten die Särge anfertigen und die Gräber schaufeln. Sämtliche Einwohner im Alter von mehr als fünf Jahren mussten der Beerdigung beiwohnen.

FREMDARBEITER- SENDUNGEN

Programme siehe Seite 2

ZEHN GEBOTE FÜR FREMDARBEITER

AUSFÜHRLICHE Verhaltensmassregeln für Fremdarbeiter in Deutschland befinden sich auf Seite 2 und 3 in polnischer und französischer Sprache. Für Angehörige der Vereinten Nationen, die dieser Sprachen nicht mächtig sind, werden diese Anweisungen untenstehend in gekürzter Form wiedergegeben.

VOR DER BEFREIUNG:

1. Bleibt an Ort und Stelle, möglichst geschützt — aber nicht in der Nähe militärischer Ziele. Erwartet die Ankunft der Alliierten.

2. Schliesst Euch zusammen — wählt Euch Führer für jede kleine Gruppe derselben Staa.sangehörigkeit. Folgt den gewählten Führern.

3. Die Führer verständigen sich mit den deutschen Behörden betreffs Verpflegung und Unterkunft. Bewahrt Disziplin und Ruhe.

4. Verhütet etwaige Zerstörungen von Werkanlagen, Büros, Dokumenten, Aufzeichnungen. Bewahrt auch die Lagerlisten auf.

NACH DER BEFREIUNG:

5. Bleibt an Ort und Stelle, bis Eure Rückführung in die Wege geleitet wird. Die Alliierten bringen Euch möglichst schnell nach Hause.

6. Meldung bei den Alliierten geschieht durch die Führer der Gruppen. Weitere Weisungen werden von den dazu bestellten Offizieren ausgegeben.

7. Weg von den Durchgangsstrassen! Der Militärverkehr muss zuerst durch. Wir alle haben Interesse daran, den Krieg rasch zu beenden.

8. Waffen sind abzuliefern. Gruppenführer sind für die Durchführung verantwortlich. Zuwiderhandlungen werden nach Kriegsrecht bestraft.

9. Disziplin nach aussen. Lasst Euer Verhalten Eurem Land zur Ehre gereichen. Unordnung und Plündern müssen verhindert werden.

10. Disziplin unter Euch. Bewahrt Geduld — selbst wenn es ein paar Tage dauert. Duldet keine Streitigkeiten unter Euch. Disziplin ist der Schlüssel zur raschen Heimkehr.

VG 11

Befreite Fremdarbeiter!

BLEIBT

wi Ihr seid, bis Eure Rückführung organisiert werden kann!

MISSHANDLUNGEN SORGFÄLTIG FESTSTELLEN

Alliierte Staatsangehörige in Deutschland müssen alle Fälle von Misshandlungen an Kriegsgefangenen, Zivilinternierten und Deportierten möglichst mit Einzelheiten und den Namen der Schuldigen feststellen und bei erster Gelegenheit den alliierten Militärbehörden melden.

Dies erklärte ein Sprecher des alliierten Oberkommandos in einer Erläuterung zu der Warnung, die Präsident Truman, Premierminister Churchill und Marschall Stalin erneut an jeden Deutschen gerichtet haben. „Wer alliierte Staatsangehörige in Deutschland misshandelt“, so heisst es in dieser Warnung, „wird rücksichtslos zur Strecke gebracht und schwer bestraft werden.“ Der Sprecher des alliierten Oberkommandos fügte hinzu, dass niemand Selbstjustiz ausüben solle. Die Schuldigen werden bestraft werden — nach Recht und Gesetz.

RUNDFUNK

(in deutscher Sprache)

HAUPTWELLENLÄNGEN:
BBC - 49m. 373m. 1500m. USA
(Sender in Europa) — 25m., 49m.,
267 m., und 307 m. Radio
Luxemburg — 1293m.

NACHRICHTEN: 6.58 —
7.00 (Lux), 7.00 — 7.10 (BBC),
7.30 — 7.40 (Lux), 9.00 — 9.10
(BBC und Lux), 9.25 — 9.27
(Lux), 14.00 — 14.30 (BBC und
Lux), 19.30 — 19.50 (Lux),

20.00 — 20.15 (BBC), 21.30 —
22.00 (Lux), 22.00 — 22.30
(BBC und Lux), 0.00 — 0.30
(BBC), 1.00 — 1.15 (BBC),
2.00 — 2.15 (BBC).

SONDERSENDUNGEN: —
6.00—6.10 Arbeiter (BBC) 8.00
—8.10 USA-Programm (USA),
13.30 — 13.45 Fremdarbeiter
(Lux), 18.15 — 18.30 Wehr-
macht (USA und Lux), 18.30—
18.45 Frauen (Lux), 19.00 —
19.15 Kriegsgefangene (BBC),
21.00 — 21.30 USA-Programm
(USA), 23.00 — 23.15 Kriegs-
gefangene (BBC).

S.H.A.E.F.

NUMER 19.

Supreme Headquarters



Allied Expeditionary Force 30 KWIETNIA 1945r.

PISMO CODZIENNE NACZ.

DOWODZTWA SOJUSZNICZEGO

APELUJEMY DO ROBOTNIKÓW W RZESZY!

**CZEKAJCIE WOJSK!
ZACHOWAJCIE ŁAD!
CHRONCIE DOBYTEK!**

NACZELNE Dowództwo Sojusznicze wyдалo następujące instrukcje skierowane do wszystkich robotników obcych, jeńców wojennych oraz osób wysiedlonych w Niemczech. Mają one na ceul przyspieszyć kres wojny oraz powrót do domostw.

PRZED WYZWOLENIEM:

1. Pozostańcie na miejscu chyba że znajdujecie się w pobliżu obiektów wojskowych, od których należy się oddalić. Opóźniajcie na wszelkie sposoby zwijanie obozów. Szukajcie bezpiecznego schronienia i oczekujcie nadejścia wojsk sojuszniczych.

2. Twórzcie niewielkie oddziały tejsamej narodowości i wybierajcie przywódców celem utrzymania porządku i dyscypliny.

3. Wybrani przez was przywódcy winni zabezpieczyć u władz niemieckich pożywienie oraz schronienie dla danej grupy. Winni oni pozatem baczyć czy nie znajdują się wśród was agenci niemieccy usiłujący siać zamęt celem opóźnienia pochodu sojuszniczego.

4. Wybrani przez was przywódcy winni zrobić wszystko celem zapobieżenia zniszczeniu przez Niemców czy przez wyzwolonych robotników obcych: warsztatów przemysłowych i maszyn, urządzeń biurowych, dokumentów, rysunków i planów jak i archiwów obozowych. Jest to konieczne dla pobicia Niemców, ukarania zbrodniarzy wojennych oraz odbudowy Europy po wojnie.

5. Odmawiajcie „świadczeń dobrego zachowania się”, których mogą od Was żądać Niemcy. Należy się obawiać, że Niemcy użyją tych świadczeń dla niecnnych celów: pamiętajcie, że jesteście dalej w kraju wrogim.

6. Dajcie rozpoznać się oddziałom sojuszniczym: przygotow-

AMERYKANIE W MONACHJUM ROSJANIE W MEKLEMBURGU

London, 29. kwietnia

WOJSKA 7. armii amerykańskiej wkroczyły dzisiaj do Monachjum kolebki narodowego-socjalizmu. Na pld.-zach. od Monachjum jednostki amer. znajdują się w Oberammergau. Sforsowano rzeki Lech i Izere.

Teren na południe od Augsburga oczyszczono z resztek wojsk niemieckich. Jednostki 3. armii posuwające się wzdłuż Dunaju od Ratysbony (Regensburg) są o 16 km. od Pasawy, podczas gdy inne prą dalej na północ w głąb Austrii.

Klin oporu w pln. Rzeszy skurczył się jeszcze bardziej na skutek przekroczenia dolnej taby przez drugą brytyjską armię gen. Dempsey'a na pld.-wsch. od Hamburga.

Stworzono silny przyczółek koło Lauenburga. Na tym odcinku wojska brytyjskie są niespełna 170 km. od sit marszałka Rokosskiewicza, który wdziera się ze wschodu do Meklemburga.

Moskwa, 29. kwietnia. Armia czerwona pod wodzą marszałka Koniewa idzie na Łabę na zachód od Berlina. 9. armia amer. rozszerza tam swój przyczółek celem połączenia się z Rosjanami na szerszym odcinku. Pierwszy kontakt między wschodem a zachodem ustalono nad górną Łabą na wsch. od Lipska.

Na zach. od Szczecina Rosjanie zdobyli Anklam, Friedland, Neu Brandenburg i posuwają się w głąb Meklemburgii.

W Berlinie Rosjanie zdobyli dworzec Anhalter oczyścili dzielnicę Moabit i zajęli 177 bloków mieszkalnych w środkowej części miasta. W pld. Berlinie do konano postępów na Wilmersdorf a stacje kolei obwodowej Hohenzollern-damm i Halensee zostały wzięte. Na pln. od Berlina Rosjanie zdobyli szereg miejscowości w tem Marienwerder. W ub. sobotę i niedzielę ponad 40 000 Niemców poddało się wojskom sowieckim.

Wyzwoleni Obcy Robotnicy
ZOSTANIE

na miejscu aż wasz powrót
będzie zorganizowany!

JEDNOSTRONNA KAPITULACJA ODRZUCONA

London, 29. kwietnia

NIEMIECKA oferta bezwarunkowego poddania złożona Anglii i Stanom Zjed. za pośrednictwem szwedzkiego ministerstwa spraw zagr. została odrzucona. W Londynie i Waszyngtonie wydano oświadczenia wyjaśniające, że Rzesza musi poddać się wszystkim trzem aliantom z Rosją włącznie. Szwedzkie ministerstwo spraw zagr. oświadczyło, że hr. Bernadotte był pośrednikiem w przekazaniu oferty skierowanej do posłów Anglii i Stanów Zjed. w Sztokholmie.

Oświadczenie wydane w sobotę wieczorem przez brytyjskie ministerstwo spraw zagr. mówiło: „Rozpatrywać będziemy tylko ofertę skierowaną do trzech wielkich mocarstw, między którymi panuje całkowita zgoda i porozumienie w tej sprawie.”

MIASTO GRZEBIE OFIARY MORDU

Ludność cywilna miasta Neuberg 44 km. od granic Czechosłowacji wyprawiła w niedzielę pogrzeb ponad 160. Żydom zamordowanym przez cofające się wojska niemieckie. Pogrzeb ten kazali urządzić Amerykanie.

MEDJOLAN WENECJA ZAJETE MUSSOLINI I TOW. ZABICI

Gi. Kwiera Sojusznicza
we Włoszech, 29. kwietnia.

WOJSKA aljanckie weszły do Medjolanu i zdobyły Vicencę i Padwę. Armie 5. i 8. przedarły się linie obronną wroga na Adydzę, sforsowały rzekę Brenta i według ostatnich doniesień wkroczyły do Wenecji.

Czołgi 5. armii dotarły do Como a amerykańskie wojska wysokogórskie są na pln. skraj jeziora Garda. Od chwili dotarcia w ub. piątek do granicy szwajcarskiej przez wojska aljanckie. armie niemieckie we Włoszech są przełowione. Od chwili rozpoczęcia

ofensywy sojuszniczej we Włoszech poddało się ponad 100 000 Niemców.

B. faszystowski premier Włoch, Benito Mussolini został zastrzelony przez powstańców włoskich w mieście Tremazzina w prowincji Como po skazaniu go na śmierć przez trybunał ludowy. Ciało jego zabrano do Medjolanu gdzie wystawiono na widok publiczny w Piazza Loreto wraz ze zwłokami 17. innych czołowych faszystów.

Pozo Mussolinim stracono następujących przywódców faszystowskich: Starace b. sekretarz partii faszystowskiej, Pavolini i in.

FREMDARBEITER- SENDUNGEN

über Radio Luxemburg
auf Welle 1293m.

Französisch, 7.00; Polnisch, 7.10; Französisch für Belgier, 7.15; Italienisch, 8.20; Russisch, 12.45; Deutsch, 13.50; Holländisch, 17.15; Italienisch, 17.30; Französisch für Belgier, 17.45; Französisch, 21.00.

ujcie flagi polskie i opaski o barwach narodowych.

PO WYZWOLENIU PRZEZ WOJSKA ALJANCKIE:

1. Pozostańcie w Waszych schronach aż do zakończenia walk. Dajcie przejść swobodnie batalionom szturmowym.

2. Zachowajcie dyscyplinę w obrębie waszej grupy. Słuchajcie wybranych przywódców.

3. Przywódcy mają zgłosić się do sojuszniczych władz wojskowych. Słuchajcie poleceń tych władz.

4. Główne szosy i drogi muszą pozostać wolne dla transportu wojskowego.

5. Oddajcie wszelką broń i amunicję. Przywódcy grup ponoszą szczególną odpowiedzialność za najszybsze oddanie broni. Wszelkie pogwałcenia tego rozkazu karane będzie według prawa wojennego.

6. Niech zachowanie Wasze przynosi zaszczyt honorowi Waszego narodu. Nielad, grabież oraz sabotaż nie będą tolerowane.

W chwili zakończenia działań wojennych skierowani zostaniecie do punktów zbornych gdzie przygotowywać się będzie repatracja. Cierpliwość i dyscyplina przyspieszą Wasz powrót do domu.

TYLKO 1/7 RZESZY

Tylko 14 proc. obszaru Rzeszy pozostaje pod władzą hitlerowców. Sojusznicy zajęli 407 000 km. kw. hitlerowcy dzierżą jeszcze 65 000 km. kw. Obszar ten obejmuje klin terenu na północy i na południu.

PROGRAM RADJA

(w jez. polsk.)

DLUGOSCI FAL- BBC-
49m. 373m. 1500. Radjo
Luxemburg-1293m.

02.15—02.30 Wiadomości (BBC), 06.20—06.30 Wiadomości (BBC), 07.20—07.30 Wiadomości (BBC), 08.10—08.20 Dla Polskich Robotników (Lux), 08.20—08.30 Wiadomości (BBC), 09.20—09.30 Wiadomości (BBC), 11.15—11.30 Radjo Polskie (BBC), 12.15—12.30 Ameryka do Polski (BBC), 13.45—14.00 Radjo Polskie (BBC), 17.45—18.00 Wiadomości (BBC), i Radjo Polskie 19.45—20.00 Wiadomości (BBC), 23.15—23.30 Wiadomości (BBC), 01.15—01.30 Ameryka do Polski (BBC).

S.H.A.E.F.

NUMERO 19

Supreme Headquarters

Allied Expeditionary Force

le 30 AVRIL 1945

BULLETIN QUOTIDIEN DU HAUT COMMANDEMENT ALLIE

LES ALLIES VEULENT VOTRE BIEN :

SUIVEZ LEURS CONSIGNES
SI VOUS VOULEZ HATER
VOTRE RAPATRIEMENT

VOICI les instructions adressées par le G.Q.G. du Haut Commandement Allié aux Prisonniers de guerre, Travailleurs étrangers et Déportés des Nations Unies, en vue de hâter à la fois la victoire des Alliés et leur propre rapatriement.

AVANT LA LIBERATION :

1. Demeurez là où vous êtes, à moins que vous vous trouviez à proximité d'objectifs militaires, dont il importe de vous éloigner. Ralentissez par tous les moyens le repli de vos camps. Cherchez des abris sûrs et attendez les armées alliées.

2. Formez de petits groupes de même nationalité et élisez des chefs, afin de maintenir l'ordre et la discipline.

3. Il appartient à ces chefs élus de s'entendre avec les autorités allemandes locales pour le ravitaillement et le logement de leurs groupes respectifs. Ils doivent également avoir l'œil sur les fascistes et les agents allemands qui essaient de fomenter le désordre en vue de retarder l'avance de armées alliées.

4. Les chefs élus ont le devoir de faire l'impossible pour empêcher que soient détruits, soit par les Allemands, soit par les travailleurs libérés, l'outillage industriel des usines, le matériel des bureaux et toutes catégories de documents, de cartes et de plans, ainsi que les archives du camp. Ce sont là des éléments indispensables pour combattre les Allemands, châtier les criminels de guerre et reconstruire l'Europe, une fois la guerre terminée.

5. Refusez les "certificats de bonne conduite" que pourront vous demander les Allemands. Craignez qu'ils n'en fassent un

RADIO

(en langue française)

PRINCIPALES LONGUEURS D'ONDES: BBC-49m., 373m., 1.500m. USA (Station d'Europe) - 25.49m., 267m., 307m. Radio Luxembourg - 1293m.
06.30-06.45 Nouvelles (BBC), 07.00-07.15 Pour les déportés (Luxembourg), 07.30 - 07.45 Nouvelles (BBC), 08.30 - 08.45 L'Amérique appelle la France (BBC), 09.30-10.00 Nouvelles et revue de presse (BBC), 13.00-13.15 Nouvelles (BBC), 13.30-13.45 Nouvelles (BBC), 14.30-14.45 Nouvelles (BBC et Lux), 16.30-16.45 L'Amérique appelle la France (BBC), 17.00-17.45 Nouvelles (BBC), 20.00-21.00 L'Heure française (USA), 21.15 - 21.30 Pour les déportés (Lux), 21.30 - 22.00 Radiodiffusion Française (BBC), 23.30-23.45 L'Amérique appelle la France (BBC), 00.30-00.45 Déportés et Prisonniers de Guerre (Radiodiffusion Française, BBC), 01.30-02.00 Nouvelles et Revue de presse (BBC).

LES ALLIES A MUNICH MECKLEMBOURG ENVAHI

Londres, le 29 avril

LES troupes de la 7ème Armée américaine ont fait aujourd'hui leur entrée à Munich, berceau du National-Socialisme. Des unités américaines se trouvent également à Oberammergau, au sud-ouest de Munich. L'Isar et le Lech ont été franchis.

Ce qui restait des troupes allemandes au sud d'Augsbourg a été liquidé. Des éléments de la 3ème Armée, partis de Ratisbonne, avancent le long du Danube et se trouvent actuellement à 16 km. de Passau, cependant que d'autres éléments progressent à l'intérieur de l'Autriche en direction du Nord.

Dans l'Allemagne du Nord, la poche de résistance s'est encore rétrécie grâce à la traversée de l'Elbe inférieure au sud-est de Hambourg, effectuée par la 2ème Armée britannique du général Dempsey. Une solide tête-de-pont a été établie dans les parages de Lauenbourg.

Moscou, le 29 avril: L'Armée Rouge sous le commandement du maréchal Koniev avance à l'ouest de Berlin, en direction de l'Elbe, où la 9ème Armée américaine élargit sa tête-de-pont afin d'opérer sa jonction avec les Russes et d'étendre la ligne de contact entre les fronts de l'Est et de l'Ouest primitivement établie sur l'Elbe supérieure, à l'est de Leipzig.

A l'ouest de Stettin, les troupes russes, après avoir occupé Anklam, Friedland et Neu-Brandenburg, ont continué à progresser dans le Mecklembourg.

A Berlin, les Russes ont pris la gare d'Anhalt, nettoyé le quartier de Moabit et enlevé 177 pâtés de maisons dans le centre de la ville. Dans la partie Sud de Berlin, ils ont avancé à Wilmersdorf et pris les gares de Hohenzollerndamm et de Hallensee sur le chemin de fer de ceinture. Au Nord, les troupes russes ont enlevé de nombreuses localités y compris Marienwerder.

FEINTE NAZIE DE REDDITION DEJOUÉE

Londres, le 29 avril

LES Allemands ayant offert, par le truchement du ministère des Affaires Etrangères de Suède, de se rendre inconditionnellement à la Grande-Bretagne et aux Etats-Unis, cette offre a été repoussée. Londres et Washington ont, chacun de leur côté, publié des déclarations selon lesquelles une offre de reddition, pour être acceptable, devait s'adresser à tous les Alliés, y compris la Russie.

D'après le ministère des Affaires Etrangères de Suède, c'est le comte Folke Bernadotte qui a servi d'intermédiaire entre les Allemands et le ministère le quel, à son tour, a transmis l'offre allemande aux ministres de Grande-Bretagne et des Etats-Unis à Stockholm.

Dans sa déclaration, publiée samedi soir, le ministère britannique des Affaires Etrangères a affirmé que "seule une reddition inconditionnelle aux trois principales puissances serait prise en considération. Le plus étroit accord règne entre ces trois puissances."

HERRIOT LIBERE

L'Ambassade de l'URSS à Paris a annoncé dimanche que le Président et Madame Edouard Herriot, libérés mercredi dernier par l'Armée Rouge d'un camp de concentration à l'ouest de Berlin, se trouvaient en parfaite santé.

Le nom du Président Herriot, figurait en tête de la liste radicale-socialiste aux élections municipales de dimanche.

LES ALLIES SONT A MILAN MUSSOLINI A ETE EXECUTE

Q.G. Allié en Italie, le 29 avril

LES troupes alliées ont pénétré dans Milan et se sont emparées de Vicence et de Padoue. Selon les dernières nouvelles, les 5ème et 8ème Armées seraient également entrées dans la ville de Venise, après avoir enfoncé la ligne des défenses allemandes sur l'Adige, et traversé la Brenta.

Les blindés de la 5ème Armée ont atteint Côme, cependant que des troupes alpines américaines se trouvent déjà à l'extrémité nord du lac de Gard. Depuis l'arrivée des Alliés à la frontière suisse vendredi,

les forces allemandes d'Italie sont coupées en deux. Le nombre total des Allemands qui se sont rendus en Italie depuis le début de l'offensive alliée dépasse 100.000.

Condamné à mort par un Tribunal du Peuple, Benito Mussolini, ancien Duce et fondateur du fascisme en Italie, a été exécuté par des patriotes italiens à Trezzina, dans la province de Côme. Son corps a été ensuite transporté à Milan, où il est actuellement exposé sur la Place Loreto, de même que les corps de 17 autres personnalités fascistes.

Avis aux Déportés Libérés:
DEMEUREZ
sur place en attendant que s'organise le retour

mauvais usage : vous êtes en pays ennemi.

6. Préparez-vous à vous faire reconnaître par les Alliés: fabriquez des fanions et des brassards tricolores très apparents, ainsi que des Croix de Lorraine.

APRES LA LIBERATION:

1. Restez dans vos abris usqu'à la fin des combats. Laissez passer les troupes de choc.

2. Ne quittez pas la région où vous vous trouvez. Attendez vos ordres.

3. Maintenez la discipline dans votre groupe. Obéissez à vos chefs élus.

4. Les chefs doivent se présenter sans tarder aux autorités militaires alliées et se conformer à leurs ordres.

5. Tenez-vous à l'écart des grandes artères servant à la circulation militaire.

6. Remettez toutes armes et munitions aux autorités alliées. Il incombe tout particulièrement aux chefs de groupes de veiller à la prompt exécution de cet ordre. Toute infraction sera punie selon la loi militaire.

7. Conduisez-vous de façon à faire honneur à votre pays. Nul désordre, pas plus que le pillage ou le sabotage, ne pourront être tolérés.

Dès que les opérations militaires le permettront, vous serez dirigés sur des centres de triage où il sera procédé à votre rapatriement. En vous montrant patients et disciplinés, vous hâterez votre retour.

14% seulement du territoire allemand sont encore contrôlés par les Nazis. Les Alliés tiennent maintenant 407.000 km carrés de la superficie totale de l'Allemagne.



S.H.A.E.F.

NUMBER 19

Supreme Headquarters

Allied Expeditionary Force

APRIL 30, 1945

THE DAILY ORGAN OF SUPREME HEADQUARTERS

AMERICANS IN MUNICH: MONTGOMERY DRIVES ACROSS THE ELBE

ROKOSOVSKY ENTERS MECKLENBURG SOVIETS ADVANCE WEST OF BERLIN

London, April 29.

TROOPS of the Seventh U.S. Army have today entered Munich, the birthplace of National Socialism. Southwest of Munich, American units are in Oberammergau. The Lech and Isar rivers have been crossed. Remaining German troops south of Augsburg have been mopped up. Third Army units advancing along the Danube from Regensburg are within 10 miles of Passau, while others are advancing into Austria further north.

The resistance pocket in Northern Germany has been further narrowed by the crossing of the lower Elbe by General Dempsey's British Second Army southeast of Hamburg. A strong bridgehead was established near Lauenburg. In this sector, British troops are less than 105 miles from the forces of Marshal Rokossovsky who are driving into Mecklenburg from the East.

Moscow, April 29. The Red Army under Marshal Koniev is driving toward the Elbe west of Berlin, where the American 9th Army is expanding its bridgehead to join the Russians and lengthen the connection between East and West which was first established on the upper Elbe, east of Leipzig.

West of Stettin Russian troops occupied Anklam, Friedland and Neu Brandenburg and advanced into Mecklenburg province.

In Berlin, Russian forces have captured the Anhalter station, cleared the district of Moabit and captured 177 blocks of houses in the central part of the city. In southern Berlin, advances were made in Wilmersdorf and the stations of Hohenzollernsdamm and Halensee on the circular railway taken. North of Berlin, the Russians took a number of localities including Marienwerder. On Saturday and Sunday, more than 40,000 German troops surrendered to Soviet forces.

RADIO

(In English)

MAIN WAVELENGTHS
BBC — 49m, 373m, 1500m
ABSIE (American Broadcasting Station in Europe)—23m, 49m, 267m, 307m. Radio Luxembourg—1293m.

10.00—10.15 News (BBC)
10.15—10.30 America calling Europe (BBC), 12.00 — 12.05 News Headlines (Lux), 12.30—12.35 Foreign Worker (Lux), 15.00—15.30 London calling Europe (BBC and Lux)
16.00 — 16.15 News (BBC)
17.30—17.55 Report to Europe (ABSIE), 21.30—21.45 News (ABSIE), 22.45 — 23.00 News (BBC), 00.00 — 00.15 News (Lux), 00.15 — 00.30 News (ABSIE).

THE PURPOSE OF THIS PAPER

Designed for the information of displaced persons, "S.H.A.E.F." carries the official instructions of Supreme Headquarters for Allied nationals in unoccupied Germany and in areas recently occupied. The present issue contains standstill instructions to foreign workers, advice on how to organize and cooperate with Allied authorities. Note that the English-language page is not identical with other languages.

NAZIS OFFER UNILATERAL CAPITULATION

London, April 29.

A GERMAN offer of unconditional surrender to Britain and the United States, transmitted through the Swedish foreign office, was rejected. Statements have been issued in London and Washington, explaining that surrender must be made to all the Allies, including Russia.

The Swedish foreign office announced that Count Folke Bernadotte was intermediary in the offer, which was transmitted to the British and American ministers in Stockholm through the foreign office.

The statement by the British foreign office, issued Saturday night, said: "Only unconditional surrender to the three major powers will be entertained. Closest accord prevails between the three powers."

GERMANS FORCED TO BURY NAZI VICTIMS

German civilians, under orders of American troops, gave decent burials Sunday to bodies of more than 160 Jews murdered by retreating German soldiers in a wood at Neunberg, 29 miles from the Czechoslovak border.

Citizens of the town were ordered to make coffins and dig graves and everyone in Neunberg over 5 years of age had to attend the funeral.

2½ MILLION POW'S

The three army groups under General Eisenhower's command have taken 2,594,907 German prisoners between D-day and midnight last Friday. This represents an increase of 122,001 over Thursday's total.

MUSSOLINI EXECUTED FIFTH ARMY ENTERS MILAN

Allied Headquarters in Italy, April 29

ALLIED troops have entered Milan and captured Vicenza and Padua. The Fifth and Eighth Armies have driven through the German Adige defence line, crossed the Brenta river and have, according to last reports, also entered the city of Venice.

Tanks of the Fifth Army have reached Como, and American mountain troops are at the northern end of Lake Garda. Since the reaching of the Swiss border on Friday, the German forces in Italy are cut in two. Altogether more than 100,000 Germans have sur-

rendered in Italy since the Allied offensive started.

Benito Mussolini, the former Fascist premier of Italy was executed by Italian patriots at the town of Trezzina in Como province, after a people's tribunal had condemned him to death. His body was taken to Milan where it is being shown publicly at the Piazza Loreto, together with 17 bodies of other leading Fascists.

Besides Mussolini, the bodies of the following executed Fascist leaders are being exhibited to the public at Milan: Achille Starace, former Fascist party secretary; Alessandro Pavolini, and others.



THE WEEK IN REVIEW

APRIL 22: Russians within 2 miles of Berlin centre.—French in Stuttgart.—Harz pocket collapses

APRIL 23: Two Russian drives to encircle Berlin. Furious street fighting. — In Dresden sector, Russians reach Elbe.

APRIL 24: One-third of Berlin held by Russians.—Patton veers south reaches Danube.—Assault on Bremen opens.

APRIL 25: Berlin completely surrounded.—British assault on Bremen begins. — Patton is across the Danube.

APRIL 26: City of Bremen cleared.—Stettin falls to Rokossovsky. — Italian patriots rise in Milan Turin, Genoa.

APRIL 27: East front and West front joined near Torgau on the Elbe.—Patton crosses border into Austria.—Fifth Army enters Genoa.

APRIL 28: Augsburg falls, are being thrown around Munich.—Fifth Army at Swiss border, splits German forces in Northern Italy.

Americans and Russians link East and West fronts near Torgau.

Vereinigung von Ost und West durch Russen und Amerikaner.

Amerykanie witaja Rosjan przy polaczeniu sie nad Laba.

Russes et Americains ont opere leur jonction a Torgau.